

1. Dezember 2016

Tiergarten-Internet-Information 20/2016

Stadt Nürnberg

Tiergarten

Training für den Delphintransport

Einen Delphin zu transportieren braucht eine Menge Wissen und sorgfältige Vorbereitungen. So werden im Tiergarten der Stadt Nürnberg die Delphine intensiv trainiert und lernen beispielsweise auf einer Hebebühne in flachem Wasser auf einen ausliegenden Stretcher zu schwimmen. Der Stretcher ist eine Art Hängematte mit Aussparungen für die Flipper, also die Vorderflossen. Er wird für den jeweiligen Delphin maßgeschneidert. Dann lernt der Delphin, dass die Hängematte aus dem Wasser und in eine Transportkiste gehoben wird. Die Gewöhnung an dieses Prozedere erspart dem Tier Transportstress, weil es damit vertraut wird und nichts Negatives damit verbindet. So vorbereitet reisen die Delphine in ihrer Box, die mit etwas Wasser gefüllt wird, weitgehend entspannt ihrem Ziel entgegen. Dabei werden sie von mehreren Fachleuten - Tierpflegern, Tierärzten – begleitet und durchgehend überwacht.

Herausgeber

Tiergarten Nürnberg
Am Tiergarten 30
90480 Nürnberg

Tel.: +49 (0)9 11 / 54 54-6

Fax: +49 (0)9 11 / 54 54-8 02
tiergarten@stadt.nuernberg.de
www.tiergarten.nuernberg.de

Leitung

Dr. Dag Encke

Weil es in den Delphinarien viel Wissen über Delphintransporte gibt, sind deren Mitarbeiter auch dabei, wenn gestrandete Schweinswale in Rehasentren transportiert werden oder wildlebende Delphine - etwa in der Sarasota-Bucht - zum jährlichen Gesundheitscheck gefangen werden. Für dieses langjährige Forschungsprojekt werden die wildlebenden Delphine eingefangen und in ebensolchen Stretchern gehalten, bis alle Blut und Gewebeprobe n entnommen sind und die Haut untersucht ist.

Die Fertigkeiten, Delphine schadlos zu fangen und zu transportieren, werden immer wichtiger, seit es vermehrt zu Strandungen von Delphinen kommt und nach dem Baiji-Delphin (*Lipotes vexillifer*) nun der Vaquita-Delphin (*Phocoena sinus*) mit nur noch 60 lebenden Individuen im Golf von Kalifornien als zweite Delphin-Art vor der endgültigen Ausrottung steht.

Will man als letzte Maßnahme Vaquita-Delphine in eine Rettungs-Zuchtanlage überführen, muss man wissen wie man sie fängt, transportiert, hält und züchtet. Man wird bald sehr froh sein, dass dieses Wissen und diese Fertigkeiten in Delphinarien bereits etabliert sind.

Übrigens fliegen jährlich jede Menge Tiere vom Flughafen Frankfurt ab. Darunter sind 14.000 Hunde und Katzen, 2.000 Pferde, 80 Millionen Zierfische und 150 Zootiere. Zu finden unter: <http://lufthansa-cargo.com/products-livetd>.

Mit freundlichen Grüßen

Tiergarten der Stadt Nürnberg
i.A.

Dr. Nicola A. Mögel
Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation